



Das Landratsamt führt gerade eine Umfrage unter allen Eltern durch, wie sie sich die Betreuung ihres Kindes vorstellen.

Symbolbild: PantherMedia/alenskasm

Alle Bögen verteilt

Umfrage zur Kindertagesbetreuung: Rückmeldung bis 15. Februar

Landkreis – Claudia Sam-Doess von der Jugendhilfeplanung im Landratsamt war in der vergangenen Woche quer durch den ganzen Landkreis unterwegs. Ihre Mission: Schulen und Kitas mit rund 11.500 Fragebögen zur Kindertagesbetreuung versorgen. Auch erste Rückmeldungen haben Sam-Doess bereits erreicht, sie hofft daher auf rege Beteiligung.

Zum ersten Mal wird der Landkreis eine solche Bedarfsplanung für alle 34 Gemeinden erstellen (wir berichteten). Die Umfrageaktion soll klären, welche Wünsche die Eltern an die Tagesbetreuung ihres Kindes haben. Alle sollten einen solchen Fragebogen nun erhalten haben. Eltern von unter Drei-

jährigen per Post, alle anderen durch den jeweiligen Kindergarten, Schule oder Hort. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und anonym.

Bisher ist Sam-Doess begeistert von der Reaktion. Alle Schulen und Kitas seien interessiert gewesen und einige Eltern hätten bereits bei ihr nachgefragt. „Sie erkennen, dass sie nur durch Rückmeldungen ihre Bedürfnisse ausdrücken können“, so ihre Einschätzung. Insgesamt sei das Interesse und das Bewusstsein für das Projekt groß. Sam-Doess hat beobachtet, dass das Angebot der Schulen und Kitas von den Eltern durchaus geschätzt werde. „Und jetzt haben sie die Möglichkeit, weitere Anregungen zu bringen.“

20 bis 30 Prozent Rücklauf wären ausreichend, um einen umfassenden Überblick zu erhalten. Natürlich erhoffen sich die Verantwortlichen mehr. Bis zum 15. Februar haben alle Eltern nun Zeit, den Bogen auszufüllen und so ihre Wünsche, Bedürfnisse und Interessen zu äußern.

Im Anschluss werden die rückläufigen Bögen an das Institut SAGS aus Augsburg weitergeleitet, das mit der Auswertung und Analyse beauftragt ist. Sam-Doess rechnet mit Ergebnissen im Sommer. Künftig soll eine solche Erhebung im Drei-Jahres-Turnus erfolgen. Insgesamt liegen die Kosten für das Projekt – ohne Personal – bei rund 20.000 bis 25.000 Euro. **asn**